

# **Professionelle Wahrnehmung im Klassenraum: Reflexive Praxis am Institut für LehrerInnenausbildung (IFEN) in Luxemburg am Beispiel von Social Video Learning**

Ruth ARIMOND, MEd

Danielle STAMMET, Directrice adjointe

Nicolas PALUMBO, Maîtrise, BSc

Institut de formation de l'Éducation nationale (IFEN)

Im Rahmen des PREPARE Projektes wurde am Standort Luxemburg verstärkt der Fokus auf die Förderung der professionellen Unterrichtswahrnehmung gesetzt. In diesem Projekt kommen insbesondere kooperative Lernformen zum Einsatz und die reflexive Praxis wird durch Social Video Learning (SVL) gefördert. SVL kombiniert dabei die Videografie des eigenen Unterrichts mit einer fokussierten Aufgabenstellung und zeitmarkengenauen, konstruktiven Videoannotationen.

In Anlehnung an das Konzept der Professionellen Wahrnehmung – Noticing and Reasoning – (van Es & Sherin, 2012) wird die Aufmerksamkeit mittels Kriterien und Indikatoren auf Klassensituationen gelenkt, die für den Lernprozess bedeutsam sind. Hierbei wird zunächst die Fähigkeit einer wertfreien Beschreibung gefördert, um dann eine vertiefte Reflexion auf den weiterführenden Ebenen (Analyse/Interpretation, Wertung, Planung von Handlungsalternativen) fortzusetzen und im Portfolio zu dokumentieren. In der Metareflexion werden so unbewusste Schemata deutlich und führen zu neuen Erkenntnissen, um konkrete Handlungsalternativen abzuleiten.

Ziel des Workshops ist es, einen Einblick in den hier beschriebenen Prozess der reflexiven Praxis zu geben und erste Erkenntnisse zur Wirksamkeit der professionellen Wahrnehmung zu präsentieren. Zudem wird die professionelle Wahrnehmung durch eine praktische Übung mittels eines authentischen Videobeispiels erprobt.